

Perfekt in Form und Funktion: Veneers bei MoReZahn

Veröffentlicht am: 21.05.2020, 13:26

Pressemitteilung von: **MoreZahn // Mo Rezaie**

Manchmal reichen Inlays oder ein Bleaching nicht aus, um das Aussehen und die Funktion der Zähne zu verbessern. Und wer kleine Lücken zwischen den Zähnen, leicht übereinanderstehende Zähne oder mit den Jahren unschön gewordene Füllungen im Frontzahnbereich hat, braucht nicht zu verzweifeln: Mit hauchdünnen Verblendschalen aus Keramik hilft MoReZahn diesen Makel zu kaschieren.

Die Behandlung mit Veneers ist ein Teilbereich der ästhetischen Zahnmedizin. Dabei werden hauchdünne Verblendschalen aus Keramik auf die Zähne aufgebracht, ohne sie dafür groß beschleifen zu müssen. Das Tolle dabei: Die Zähne sehen anschließend absolut gerade und harmonisch aus, und die Veneers selbst fallen gar nicht weiter auf.

Jedes Veneer ist ein Unikat

Die hauchdünnen Verblendschalen aus Keramik werden individuell auf für jeden Zahn modelliert und angepasst. Sie sind unempfindlich gegen Verfärbung und langlebig - 15 bis 20 Jahre haben ihre Träger Freude daran. So ergab auch eine Langzeitstudie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, dass sich nur 2 % der Schalen innerhalb von sechs Jahren lösten.

Auch laufen Veneers den klassischen Kronen mittlerweile den Rang ab. Denn bei einer Vollkrone muss deutlich mehr Zahnschmelz abgeschliffen werden. So ist die Behandlung mit Kronen deutlich umfangreicher, was sie für den Patienten vielleicht auch etwas unangenehmer macht.

Unkomplizierte und minimalinvasive Behandlung

Um Veneers zu erhalten, sind mehrere Termine beim Zahnarzt erforderlich. Zuerst wird in einem persönlichen Gespräch der Bedarf ermittelt, um den jeweiligen Zahn für die Verblendung vorzubereiten. Dabei entfernt der Zahnarzt eine kleine Menge des vorhandenen Zahnschmelzes (ca. 1 - 1,5 mm), um Platz für das Veneer zu schaffen. Anschließend wird ein digitaler Scan oder ein Abdruck des Zahnes angefertigt und an ein Labor geschickt, um das Veneer zu gestalten, damit es sich perfekt in ein natürliches Lächeln integriert. Bis es fertig ist, wird eine provisorische Verblendung auf den Zahn gesetzt.

Sobald die Verblendung hergestellt ist, wird das Provisorium entfernt, der Zahn gereinigt und Klebstoff auf den Zahn aufgetragen. Dieser wird etwa eine Minute lang mit UV-Licht ausgehärtet, um das Veneer dauerhaft auf dem Zahn zu befestigen.

Auch Veneers wollen gepflegt werden

Die Pflege von Veneers ist einfach und unkompliziert. Im Grunde reicht es, die Zähne wie gewohnt zu putzen, Zahnzwischenräume mit Zahnseide zu reinigen und regelmäßig eine professionelle Zahnreinigung durchzuführen. Nur wer in extrem harte Lebensmittel beißt, sollte etwas vorsichtiger sein. Denn genau wie natürliche Zähne können auch Veneers im schlimmsten Fall abbrechen.

Was kosten die Verblendschalen aus Keramik?

Bleibt noch die Frage, was Veneers kosten? Und die Antwort lässt sich leider nicht so leicht geben,

denn wie bei vielen Leistungen der ästhetischen Zahnmedizin hängen die Kosten eng mit dem individuellen Aufwand zusammen. Im Durchschnitt kann man bei klassischen Veneers aber mit Kosten zwischen 500 bis 800 Euro je Verblendschale rechnen. Da es sich dabei um eine Behandlung ohne medizinische Notwendigkeit handelt, sind die Kosten privat zu tragen. Nur in begründeten Ausnahmen ist eine Teil- oder Vollübernahme der Kosten möglich.

Aber das Ergebnis lohnt sich: Durch die Verbesserung von Zahnverfärbungen und Schmelzanomalien, das Schließen von Zahnlücken und die Korrektur schief stehender Zähne im Frontbereich machen Veneers ein strahlendes Lächeln möglich.

Pressekontakt

Herr Mo Rezaie
Geschäftsführer

MoreZahn
Boltenburgweg 12
40883 Ratingen, Deutschlandf

Telefon: 02102 68489
E-Mail: morezahn@360grad-praxismarketing.de
Website: <https://more-zahn.de>

Firmenportrait

Eine Praxis für alle. Alles in einer Praxis.

Ihre Zahnarztpraxis und Kieferorthopädie in Ratingen-Hösel.

Das gibt es nicht oft: Eine Praxis, in der die ganze Familie alle Leistungen aus einer Hand bekommt. Oder genauer gesagt, aus sechs kompetenten Händen: Dr. med. dent. M. Rezaie und Frau Dr. H. Haiaty-Rezaie (DDS) betreuen den zahnärztlichen Bereich mit Behandlungen, die den Patienten in den Vordergrund und den Erhalt gesunder Zähne in den Mittelpunkt stellen. Und Zahnärztin Dr. med. dent. J. Dakkak kümmert sich im kieferorthopädischen Bereich leidenschaftlich darum, das Lächeln und somit die Lebensqualität ihrer kleinen wie auch erwachsenen Patienten zu verbessern.

Das ist unsere Philosophie bei MoReZahn in Ratingen-Hösel. Wir sind stolz darauf, am Boltenburgweg 12 eine langjährige Praxis-Tradition fortzusetzen und in die Moderne zu führen. Mit ganzheitlicher Zahnmedizin und allen Behandlungsmöglichkeiten unter einem gemeinsamen Dach, damit Sie Zeit und Aufwand sparen können.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>